



Jahresbericht Jungschützenwesen 2014

**Amtsschützenverband
Willisau**



**Jeder hat seine eigene Sicht,
aber nicht jeder sieht was.**

Das Jahr 2014 startete mit dem JS-Leiter-Rapport. Dieser alljährliche Rapport dient in erster Linie dazu, dass alle JS-Leiter mit den Neuerungen im JS-Wesen vertraut gemacht werden können. Daher verlange ich von jedem Verein dass an diesem Rapport teilgenommen wird. Erfreulicherweise haben alle Vereine, welche im Jahre 2014 einen Jungschützenkurs durchführten, daran teilgenommen.

Die angebotenen JS-Kurse wurden den Vorgaben entsprechend durchgeführt und mancherorts mit zusätzlichen individuellen Anlässen ergänzt. An verschiedenen Wettkämpfen konnten wiederum etliche sportliche Einzel- und Gruppenerfolge gefeiert werden. Diese schon zur Gewohnheit gehörenden Erfolge zeugen davon, dass in den JS-Kursen und in vielen Vereinen der Nachwuchs gezielt gefördert wird. Bravo!

Jungschützenleiter – Rapport

Am 20. Februar fand in den Räumlichkeiten der Schiessanlage Ruessgraben in Gettnau der Jungschützenleiter-Rapport statt. Zusammen mit der umfangreichen Traktandenliste belieferte ich die Jungschützenleiter mit etlichen Arbeitsunterlagen. Das Traktandum: Stammdatenerfassung VVA und Kursmeldungen VVA, war wiederum ein Schwerpunkt an diesem Rapport. Mit Theo Janssen, Chef-Ausbildung Jungschützen LKSV, konnte ein kompetenter Gast-Referent verpflichtet werden, welcher das Traktandum Stammdatenerfassung VVA erläuterte.

Oberleutnant Bruno Matter, Präsident Schiesskommission 2 LU, entschuldigte sich infolge Terminkollision.

Dank der tollen EDV-Infrastruktur im Ruessgraben und das im Vorfeld von mir geforderte Studium der Arbeitsunterlagen durch die Jungschützenleiter, konnte der Rapport interessant und sehr effizient abgehalten werden. Mit klaren Weisungen und Aufträgen wurden die Jungschützenleiter in ihre Jungschützenkurse entlassen.

Jungschützen-Wettschiessen

Zwischen dem 23. Mai und 7. Juni wurde auf den Schiessplätzen Willisau-Stadt und Richenthal das Jungschützen-Wettschiessen ausgetragen. Die Schiessplatz-Verantwortlichen haben zusammen mit ihren Helfern für eine gute und unfallfreie Durchführung gesorgt.

Es wurde das Wettkampfprogramm, 3 Probe, 6 EF und 4 SF auf A10 Scheibe geschossen.

59 Jugendliche und 112 Jungschützen haben das Wettschiessen absolviert. Bei den Jugendlichen erzielten 29 (49%), bei den Jungschützen 61 (68%) das Kranzabzeichen.

Bechergewinner für das Höchstresultat je Schiessplatz wurden:

Jugendliche

91 P. Pirmin Meier Jg 98 MSG Uffikon SP Willisau-Stadt

90 P. Janine Frei Jg 99 FSG Pfaffnau SP Richenthal

Jungschützen

90 P. Georgos Mamieros Jg 97 SG Menznau SP Willisau-Stadt

88 P. Manuel Geiser Jg 96 FS Roggliswil SP Richenthal

Wanderpreisgewinner für das höchste Vereinsresultat je Schiessplatz wurden:

88,903 P. MSG Uffikon SP Willisau-Stadt

85,794 P. FSG Roggliswil SP Richenthal

Kantonaler Einzel-Final in Emmen

Der kantonale Einzel-Final wurde am 23. August unter der Organisation von Chef - Ausbildung Jungschützen LKSV Theo Janssen und den fünf Amtschefs ausgetragen.

Von den 30 qualifizierten Jugendlich-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 14 Schützen das grösste Teilnehmerfeld.

Mit ausgezeichneten 96 P. gewann Geraldine Geiser Jg 99 FS Roggliswil den Finalwettkampf.

Mit je 90 P. belegte Alexander Kunz Jg 98 FSG Richenthal den 4. Rang und Philipp Hodel Jg 98 SG Luthern den 5. Rang.

Im Gegensatz zu den ansteigenden Jugendlich-Teilnehmerzahlen in den Jungschützenkursen, nimmt die Teilnehmerzahl der Jungschützen in den Jungschützenkursen ab.

Von den 65 qualifizierten Jungschützen-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 29 Schützen wiederum wie bei den Jugendlichen das grösste Teilnehmerfeld.

Den Tagessieg sicherte sich mit ausgezeichneten 95 P. Anita Huber Jg 97 SG Luthern. Mit 94 P. belegte Lukas Geiser Jg 95 FS Roggliswil den 4. Rang. Mit 93 P. belegte Marcell Fellmann Jg 96 MSG Uffikon den 6. Rang.

Geraldine Geiser aus Roggliswil gewinnt Reglementsconform den gespendeten Fritz-Hunkeler-Wanderpreis für den besten Finalteilnehmer aus dem Amt Willisau.

Zentralschweizer Einzel-Jungschützen-Final in Rothenthurm

108 Schützen aus den Kantonen LU/OW/NW/UR/ZG/SZ/GL/TI nahmen am 20. September am Zentralschweizer Einzel-Jungschützenfinal in Rothenthurm teil. Das Luzerner Kontingent beträgt gegenwärtig 31 Schützen, das Amt Willisau stellte mit 15 Schützen fast die Hälfte aller Luzerner Teilnehmer.

Die Qualifikation zur Finalteilnahme setzt sich aus dem Total aus Hauptschiessen, Wett-schiessen, Obligatorisch, Feldschiessen und kantonaler Einzelfinal zusammen.

Am Final in Rothenthurm vermochte sich Philipp Hodel JG 98 SG Luthern durchzusetzen. Mit 186 P. Tiefschuss 99, gewann Philipp Hodel diesen Wettkampf Punktegleich vor dem 2. und 3. Rangierten. Weitere Rangierungen: 179 P. Anita Huber Jg 97 SG Luthern 27. Rang, 175 P. Geraldine Kunz Jg 95 SG Luthern 40. Rang. Insgesamt durften fünf Willisauer für ihr Finalresultat das begehrte Kranzabzeichen entgegen nehmen.

Kantonale Jahresmeisterschaft

Zur kantonalen Jahresmeisterschaft zählen Hauptschiessen, Wett-schiessen, Feldschiessen und Obligatorisch. Diese Rangliste dient zugleich auch als Selektionierung zum kantonalen Einzelfinal.

Total bestritten 176 Jugendliche aus dem ganzen Kanton Luzern diese Qualifikationsausscheidung. Bei den Jugendlichen rangierte sich mit 367 P. Philipp Hodel Jg 98 SG Luthern im 1. Rang, gefolgt von Lars Steinmann Jg 02 FS Roggliswil mit 363 P. im 2. Rang. Mit 359 P. belegte Olivia Peter Jg 99 SG Luthern den 3. Rang.

Bei den Jungschützen bestritten 458 Teilnehmer diese Qualifikationsausscheidung. Florian Stadelmann Jg 94 FSG Flühli-Sörenberg gewann diese Wertung mit 379 P.

Mit 367 P. belegte Manuel Geiser Jg 96 FSG Roggliswil den 7. Rang. Mit 366 P. belegte Jonas Zemp Jg 97 MSG Uffikon den 9. Rang.

Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Das Jungschützenwett-schiessen dient als Qualifikationsgrundlage für die kantonale Zwischenrunde Jugendliche-Gruppenmeisterschaft und Jungschützen-Gruppenmeisterschaft. Bei den Jugendlichen qualifizieren sich 20 Gruppen zu je 3 Schützen, bei den Jungschützen 40 Gruppen zu je 4 Schützen für die kantonale Zwischenrunde.

Aus dem Amt Willisau qualifizierten sich bei den Jugendlichen 10 Gruppen, bei den Jung-schützen 11 Gruppen.

Auszug aus der Rangliste:

Jugendliche	Jungschützen
1. Uffikon-Buchs1 257 P.	2. Uffikon-Buchs1 344 P.
3. Roggliswil 1 255 P.	5. Richenthal 1 342 P.
5. Roggliswil 2 244 P.	7. Willisau-Land 1 341 P.
6. Luthern 1 242 P.	10. Wikon 1 334 P.
8. Uffikon-Buchs 2 241 P.	11. Grossdietwil-Altbüron 1 334 P.
10. Uffikon-Buchs 3 240 P.	12. Schötz 1 333 P.
11. Richenthal 1 238 P.	15. Luthern 1 330 P.
14. Roggliswil 3 237 P.	17. Willisau-Land 2 328 P.
16. Hergiswil 1 232 P.	25. Hergiswil 1 322 P.

20. Roggliswil 4 222 P.

27. Menznau 2

320 P.

30. Richenthal 2

319 P.

Kant. Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Die kantonale Zwischenrunde wurde dezentral in der Zeit vom 20. Juni bis 5. Juli ausgetragen. Bei den Jugendlichen qualifizierten sich die ersten 6 Gruppen, bei den Jungschützen die ersten 20 Gruppen für den kantonalen Final.

Auszug aus der Rangliste:

Jugendliche

1. Uffikon-Buchs 1	527 P.
3. Roggliswil 1	507 P.
4. Uffikon-Buchs 2	503 P.
9. Luthern 1	491 P.
10. Roggliswil 2	486 P.
12. Richenthal 1	476 P.
13. Uffikon-Buchs 3	476 P.
14. Roggliswil 3	471 P.
15. Hergiswil 1	469 P.
16. Roggliswil 4	466 P.

Jungschützen

3. Luthern 1	706 P.
5. Richenthal 1	692 P.
7. Willisau-Land 1	687 P.
8. Uffikon-Buchs 1	685 P.
10. Schötz 1	682 P.
11. Wikon 1	673 P.
16. Willisau-Land 2	664 P.
17. Menznau 2	664 P.
18. Grossdietwil-Altbüron 1	662 P.
21. Richenthal 2	653 P.
32. Hergiswil 1	625 P.

Kant. Gruppenmeisterschaft-Final Jugendliche + Jungschützen in Emmen

Gleichen Tags mit dem kantonalen Einzelfinal wurde am Nachmittag im Hüslenmoos der kantonale Gruppenmeisterschaft-Final ausgetragen.

Bei den Jugendlichen siegte die Gruppe Uffikon-Buchs 1 mit 520 P. (260P.+260P.) souverän vor Roggliswil 1 mit 502 P. (251P.+251P.) und Uffikon-Buchs 2 mit 494 P. (246P.+248P.).

Somit gewinnen die jüngsten Nachwuchsschützen aus Uffikon-Buchs bereits zum dritten Mal in Folge den Kantonalfinal.

Super Bravo

Bei den Jungschützen erzielte die Gruppe Ruswil 1 726 P. (359P.+367P.) und gewann diesen Finalwettkampf diskussionslos.

Auszug aus der Rangliste:

4. Richenthal 1	696 P. (357P.+339P.)
5. Luthern 1	694 P. (341P.+353P.)
8. Willisau-Land 1	684 P. (342P.+342P.)
10. Grossdietwil-Altbüron 1	677 P. (344P.+333P.)
11. Uffikon-Buchs 1	676 P. (341P.+335P.)
12. Willisau-Land 2	671 P. (322P.+349P.)
14. Wikon 1	666 P. (329P.+337P.)
15. Schötz 1	653 P. (333P.+320P.)
20. Menznau 2	612 P. (301P.+311P.)

Schweiz. Final Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen Emmen

Für diesen Final welcher am 27. September zum zweiten Mal in Emmen Hüslenmoos ausgetragen wurde, qualifizierten sich die besten 36 Jugendlich-Gruppen aus der ganzen

Schweiz. Unter diesen 36 Gruppen befand sich die Gruppe aus Uffikon-Buchs als einzige qualifizierte Luzerner Gruppe.

Die Gruppe aus Plagne erzielte 540 P. (267P.+273P.) und belegte den 1. Rang. Total von der Rolle zeigten sich die Nachwuchsschützen aus Uffikon-Buchs und belegten mit 470 P. (228P.+242P.) den vorletzten 35. Rang.

Die Finalschützen der Gruppe Uffikon-Buchs 1:

Pirmin Meier 79/81P., Ivan Zemp 61/88P., Sandro Zemp 88/73P.

Bei den Jungschützen qualifizierten sich die besten 60 Gruppen aus der ganzen Schweiz. Der Kanton Luzern stellte 5 Gruppen, das Amt Willisau wurde durch die Gruppen aus Richenthal und Luthern vertreten.

Gewonnen wurde dieser Wettkampf wiederum vom Vorjahressieger Hochfelden mit 735 P. (365P.+370P.) Als beste Luzerner Gruppe erzielte Ruswil 704 P. (356P.+348P.) und belegte den 16. Rang. Richenthal 1 erzielte auch 704 P. (356P.+348P.) und belegte den 17. Rang. Luthern 1 erzielte 695 P. (348P.+347P.) und belegte den 30. Rang.

Die Finalschützen der Gruppe Richenthal 1:

Sandro Pridal 83/93P., Carmen Rölli 90/92P., Johannes Kunz 91/88P., Kevin Giger 92/75P.

Die Finalisten der Gruppe Luthern 1:

Fabian Meyer 88/87P., Pirmin Dubach 83/84P., Geraldine Kunz 88/90P., Anita Huber 89/86P.

Final Luzerner Meisterschütze in Dagmersellen

Der Final Luzerner Meisterschütze wurde am 18. Oktober auf der Schiessanlage Wasserloch in Dagmersellen ausgetragen. Von den 15 qualifizierten Finalisten stellte das Amt Willisau 9 Finalisten. Das Geschwisterpaar Janine und Dominik Frei aus Pfaffnau lieferten sich ein enges Duell. Am Ende gewann Janine Frei Jg 99 WV Pfaffnau mit 95 P. den Finalausstich mit einen Punkt Vorsprung auf Dominik Frei Jg 96 WV Pfaffnau.

Auszug aus der Rangliste:

4. Philipp Hodel	Jg 98	SG Luthern	90 P.
7. Manuel Bieri	Jg 95	SV Willisau-Land	88 P.
8. Manuel Kaufmann	Jg 97	SG Buchs	87 P.
10. Manuel Geiser	Jg 96	FSG Roggliswil	86 P.
12. Max Heller	Jg 94	SV Willisau-Land	84 P.
14. Lukas Geiser	Jg 95	FSG Roggliswil	82 P.
15. Roland Kurmann	Jg 94	SV Willisau-Land	79 P.

Zum Schluss meines letzten Jahresberichtes bedanke ich mich vorab bei allen Jungschützenkurs-Teilnehmern.

Einen ganz speziellen Dank spreche ich den Jungschützenleitern und ihren Helfern aus. Die guten und ausgezeichneten Resultate, die unfallfreien Jungschützen-Kurse, dies sind die Zeichen für ihre hervorragenden Arbeiten in unserem Sport.

Leider ist es u n s seit vier Jahren nicht gelungen, anstelle meiner Person ein Nachfolger zu finden. Diese Situation ist für mich persönlich nicht verständlich.

Während meiner JS-Chef-Amtszeit ist in vielen Vereinen das JS-Wesen ersichtlich aufgeblüht. Ein blühender Schnitt-Blumenstrauss kann auch in einer Vase schön sein.

Schötz, Dezember 2014

Amtsschützenverband Willisau
Amtsjungschützenchef

Thomas Schneider